

EINGRIFFSBILANZIERUNG

Zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 "Betreutes Wohnen und Tagespflege an der Katharine" hat der Vorhabenträger gem. § 1a BauGB die Belange des Umweltschutzes, insbesondere die Eingriffsregelung nach dem BNatSchG in der Abwägung zu berücksichtigen. Nach § 18 Abs. 1 BNatSchG ist über die Vermeidung, den Ausgleich und den Ersatz nach den Vorschriften des BauGB zu entscheiden, wenn durch die Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung von Bauleitplänen Eingriffe in die Natur und Landschaft zu erwarten sind.

Für die Beurteilung der Eingriffsschwere wurde "Die Eingriffsregelung in Thüringen, Bilanzierungsmodell", TMLNU, 2005 verwendet.

Im Geltungsbereich befinden sich bereits Bestandsgebäude. Bei dem geplanten Vorhaben sollen die Gebäude des ehemaligen Hotel- und Gastronomiebetriebes einer neuen Nutzung zugeführt werden (Tagespflege und betreutes Wohnen von Senioren). Die geplanten baulichen Aktivitäten beinhalten die Sanierung und Umnutzung der Bestandsgebäude, den Abriss nicht benötigter Nebengebäude und Garagen sowie der alten Kläranlage, den Neubau eines Zwischenbaus und einer Garage sowie die Umgestaltung der bestehenden Freiflächen. Der Geltungsbereich wird von der Schossstraße erschlossen. Die gepflasterte Erschließungsstraße verläuft, nach der zweiten Zufahrt zum Hotel, weiter von West nach Südost durch das Vorhabengebiet als unbefestigte Straße mit wassergebundener Decke. Der südwestliche Teilbereich der Anlage weist ein Gefälle von Nord nach Süd auf. Im Westen grenzen ein alter Friedhof an sowie der Gewässergraben der Katharine (von Ost nach West).

Die Kartierung des Plangebietes wurde nach der "Kartieranleitung zur Offenland-Biotopkartierung im Freistaat Thüringen" 2001, angefertigt. Dabei wurden folgende Biototypen vorgefunden:

Biotop		Bestandsbeschreibung	
Biototyp	Code	Beschreibung	Bedeutung
Hotel- und Gastronomiebestandsgebäude	9142	Hotel: Bettenhaus, 2-geschossig, Satteldach Gastronomie: 1-geschossig, Flachdach	0
Nebengebäude	9139	Heizhaus + Gebäude der Kläranlage; Flachdach und 1 geschossig	0
Garagen	9217	Flachdach, ca. 4 Stellplätze, 1- geschossig	0
Kläranlage	8300	2 Becken	0

teilversiegelte Verkehrsflächen	9214	Wirtschaftsweg in Verlängerung der Schloßstraße von West nach Ost, wassergebundene Decke	10
vollversiegelte Verkehrsflächen	9216	asphaltierter Weg, Fußwege (Betonplatten), Terrassenplatz zwischen Bettenhaus und Gastronomie (Betonplatten), Wirtschaftsweg entlang Bettenhaus Westseite	0
Parkplatz Nord/Ost	9215	Nordseite Bettenhaus, östlicher Randbereich Geltungsraum (Betonplatten, Pflaster)	0
Parkplatz Ost	9215	Schotterfläche für 18 Stellplätze/ Schotterfläche Wendebereich	10
gestaltete Anlage – auf den Stock gesetzt	9319	Sträucher teilweise stark zurückgeschnitten, Bettenhaus und Gastronomie angegliedert	25
gestaltete Anlage	9319	sehr strukturarm, teilweise blankes Erdreich, Gastronomie angegliedert	20
Feldgehölz – naturfern (Sukzessionsflächen)	6215	große Flächenanteile (Nordosten/ Osten) werden von Nadelmischbeständen und Laub/Nadelmischbeständen umrahmt (Kiefer, Fichte, Tanne) - auf Grund des Sukzessionscharakters erfolgt keine Einstufung als Wald	30
Feldgehölz - naturnah	6214	Teilbereiche angrenzend an den Parkplatz östlich, Teilbereiche südwestliche Randbereich – Bereich Kläranlage, junge mäßig strukturierte Laubgehölzgesellschaften (Buche, Weide, Esche, Holunder, Ahorn, Linde)	35
mesophiles Grünland	4223	östlicher Bereich, zwischen Wirtschaftsweg und östlichem Parkplatz, Artenarm, strukturarm, teilweise genutzt als Lagerfläche für Gartenabfälle	30
Scherrasen	9318	artenarm, 2 Pavillonfundamente vorhanden, Spielgeräte	20
Einzelbäume	6400	hauptsächlich Nadelgehölze (Kiefer, Tanne, Fichte)	35
Wald	7501	Laubwald des Ohmgebirges, im Nordosten angrenzend	55

Eine Übersicht über die bewerteten Eingriffs und Ausgleichsflächen bieten die folgenden Tabellen:

EINGRIFFSBEWERTUNG

Es werden in der Bilanzierung nur Flächen berücksichtigt, die vom geplanten Vorhaben tatsächlich betroffen sind bzw. Flächen, auf denen Ausgleichsmaßnahmen stattfinden. Auf einigen Flächen stellen die Eingriffe die Ausgleichsmaßnahmen dar und werden mit 'E/A' – Flächen bezeichnet.

Tabelle 1 Eingriffsbewertung

Eingriffsfläche	Flächen- größe	Bestand		Planung		Eingriffs- schwere	Wert- verlust
		Biototyp	Bed.- stufe	Biototyp	Bed.- stufe		
(A)	(B)	(C)	(D)	(E)	(F)	(G=F-D)	(H=BxG)
Bauliche Anlagen E(a):							
E 1.1	33 m ²	Nebengebäude Abbruch 9139	0	Neubau Nebengebäude 9139	0	0	0
E 1.2	3 m ²			Feldhecke (6214)	35	+35	+105
E 1.3	18 m ²			Verkehrsfläche 9216	0	0	0
E/A 1.4	31 m ²			kleines Standgewässer Nachklärbecken (2513)	30	+30	+930
E/A 2.1	87 m ²	Garagen- gebäude Abbruch 9217	0	Feldhecke (6214)	35	+35	+3.045
E 2.2	23 m ²			Neubau zwischen- gebäude 9139	0	0	0
E 2.4	4 m ²			Verkehrsfläche 9216	0	0	0
E/A 2.3	11 m ²			gestaltete Anlage naturnah,	30	+30	+330

				strukturreich (9319)			
E/A 16.1	49 m ²	Kläranlage (8300)	0	Feldhecke (6214)	35	+35	+1.715
E/A 16.2	14 m ²			kleines Standgewässer Nachklärbecken (2513)	30	+30	+420
E 17	1.312 m ²	Bestands- gebäude (9319)	0	Umnutzung Gebäude (9319)	0	0	0
Summe							+6.545
Verkehrsflächen E(b):							
E 3.1	244 m ²	Fußweg, vollversiegelt 9216	0	Fußweg, vollversiegelt 9216	0	0	0
E/A 3.2	2 m ²			Scherrasen (9318)	20	+20	+40
E 3.3	72 m ²			Sonstige Straße (9216)	0	0	0
E/A 3.4	68 m ²			gestaltete Anlage naturnah, strukturreich (9319)	30	+30	+2.040
E 4.1	63 m ²	Parkplatz (9215)	0	Baufeld (9139)	0	0	0
E 4.2	16 m ²			Errichtung Feuertreppe			
E/A 4.3	8 m ²			Schotterfläche (9214)	10	+10	+160
				Feldhecke naturnah (6214)	35	+35	+280

E 5.1	205 m ²	Parkplatz, Weg (9215/ 9214)	10	Schotterfläche (9214)	10	0	0
E/A 5.2	14 m ²			Schotterfläche	gestaltete Anlage naturnah, strukturreich (9319)	30	+20
E 6.1	16 m ²	Weg Asphalt 9216	0	Gebäude (9139)	0	0	0
E 6.2	195 m ²			Weg (9216)	0	0	0
E/A 6.3	53 m ²			gestaltete Anlage naturnah, strukturreich (9319)	30	+30	+1.590
E 7.1	972 m ²	Platz Betonplatten 9216	0	Sonstige Straße (9216)	0	0	0
E/A 7.2	11 m ²			Feldhecke naturnah (6214)	35	+35	+385
E 7.3	224 m ²			Baufeld (9139)	0	0	0
E/A 19.1	10 m ²	Weg Betonplatten 9216	0	Feldhecke naturnah (6214)	35	+35	+350
E/A 19.2	10 m ²			kleines Standgewässer Nachklärbecken (2513)	30	+30	+300
Summe							+5.425

Vegetationsfläche E(c):								
E 8.1	23	m ²	gestaltete Anlage, auf den Stock gesetzte (9319)	20	Weg (9216)	0	-20	-460
E 8.2	9	m ²			Parkplatz (9215)	0	-20	-180
E/A 8.3	40	m ²			Feldhecke naturnah (6214)	35	+15	+600
E/A 8.4	179	m ²			gestaltete Anlage naturnah, strukturreich (9319)	30	+10	+1.790
E 9.1	79	m ²	gestaltete Anlage, strukturarm, blankes Erdreich 9319	20	Sonstige Straße (9216)	0	-20	-1.580
E/A 9.2	449	m ²			gestaltete Anlage naturnah, strukturreich (9319)	30	+10	+4.490
E 9.3	392	m ²			Baufeld (9139)	0	-20	-7.840
E 10.1	17	m ²	Feldgehölz naturfern (Sukzessions- fläche) (6215)	30	Sonstige Straße (9216)	0	-30	-510
E 10.2	42	m ²			Sonstige Straße Feuerwehr (9216)	0	-30	-1.260

E 11.1	123 m ²	Feldgehölz naturnah (Sukzessions- fläche) (6214)	35	Baufeld (9139)	0	-35	-4.305
E 11.2	35 m ²			Sonstige Straße (9216)	0	-35	-1.225
E 12.1	459 m ²	mesophiles Grünland (4223)	30	Sonstige Straße Feuerwehr (9216)	0	-30	-13.770
E 12.2	251 m ²			Parkplatz Schotter (9215)	10	-20	-5.020
E 12.3	43 m ²			Parkplatz (9215)	0	-30	-1.290
E 12.4	37 m ²			Kleinklär- anlage (8300)	0	-30	-1.110
E/A 12.5	10 m ²			gestaltete Anlage naturnah, strukturreich (9319)	30	0	0
E 12.6	15 m ²			gestaltete Anlage naturnah, strukturreich (9319)	30	0	0
E 12.7	9 m ²			Baufeld (9139)	0	-30	-270

E 13.1	110 m ²	Scherrasen (9318)	20	Weg (9216)	0	-20	-2.200
E 13.2	64 m ²			Spielplatz (9340)	10	-10	-640
E/A 13.3	18 m ²			gestaltete Anlage naturnah, strukturreich (9319)	30	+10	+180
E 13.4	127 m ²			Baufeld (9139)	0	-20	-2.540
E 14	3 m ²	Wald (7501)	55	Sonstige Straße Feuerwehr (9216)	0	-55	-165
E 15	30 St.	Einzelbaum (6400)	35	Rodung	0	-35	-1.050
E 20	6 m ²	Feldgehölz naturnah (Sukzessions- fläche) (6214)	35	Graben Nachklär- becken (2214)	20	-15	-90
Summe							-38.445
Gesamtsumme Eingriffe:							-26.475

Die Eingriffsbewertung endet mit einem ermittelten Defizit von -26.475 Wertpunkten.

AUSGLEICHSMABNAHMEN

Ausgleichsmaßnahmen sind geeignet, die von dem Vorhaben beeinträchtigten Funktionen und Werte des Naturhaushaltes möglichst gleichartig und insgesamt gleichwertig wiederherzustellen bzw. führen zur einer Wiederherstellung oder landschaftsgerechten Neugestaltung des Landschaftsbildes.

Innerhalb der folgenden Tabelle sind Maßnahmen aufgeführt, die das zuvor ermittelte Kompensationsdefizit verringern und welche sinnvoll innerhalb des Geltungsbereiches

erscheinen. Die folgende Tabelle verdeutlicht die Wertsteigerung, die durch die Ausgleichsmaßnahmen erreicht wird.

Die Wertstufen der geplanten Biotope begründen sich wie folgt:

Alle im Geltungsbereich geplanten naturnahen Feldgehölze erhalten einen Wert von 40 Wertpunkten, da auf Teilflächen alle Nadelgehölze durch einheimische Laubgehölze ersetzt werden. Zudem werden die mesophilen artenarmen Grünflächen durch Feldgehölze mit Laubbüschen und -bäumen aufgewertet. Es entsteht somit eine sinnvolle und biotopsteigernde Randbepflanzung des dahinter liegenden Waldes.

Alle geplanten gestalteten Anlagen sowie die geplanten Strauchpflanzungen/ Büsche werden mit einheimischen Sträuchern ausgeführt und somit mit 30 Wertpunkten begründet.

Die geplanten Strauchpflanzungen/ Büsche werden mit einheimischen Sträuchern ausgeführt und somit mit 40 Wertpunkten begründet.

Die im Geltungsbereich geplante mehrschichtige Hecke wird mit schattenverträglichen einheimischen Laubsträuchern umgesetzt und mit 35 Wertpunkten bilanziert.

Tabelle 2 Bewertung Ausgleichsflächen

Maßnahme	Flächen- größe	Bestand		Planung		Eingriffs- schwere	Wert- steigerung
		Biotoptyp	Bed. - stufe	Biotoptyp	Bed.- stufe		
(A)	(B)	(C)	(D)	(E)	(F)	(G=F-D)	(H=BxG)
A 1	82 m ²	mesophiles Grünland (4223)	30	Hecke (mehrschichtig) (6110)	35	+5	+410
A 2.1	84 m ²	Parkplatz, Weg (9215) Schotterfläche	10	Feldgehölz naturnah (6214)	40	+30	+2.520
A 2.2	115 m ²	Feldgehölz naturnah (6214)	30	Feldgehölz naturnah (6214)	40	+10	+1.150
A 3	166 m ²	gestaltete Anlage (Fichten) (9319)	20	gestaltete Anlage naturnah (9319)	30	+10	+1.660

A 2.3	1.549	m ²	Feldgehölz naturfern (Nadelge- hölze) (6215)	30	Feldgehölz naturnah (6214)	40	+10	+15.490
A 2.4	680	m ²	mesophiles Grünland (4223)	30	Feldgehölz naturnah (6214)	40	+10	+6.800
A 4	140	m ²	mesophiles Grünland (4223)	30	Feldgehölz naturnah (Büsche) (6214)	40	+10	+1.400
A 5	36	m ²	Feldgehölz naturnah (6214)	30	kleines Standgewässer Nachklärbecken (2513)	30	0	0
Summe								+29.430

Die Bilanzierung der Ausgleichsmaßnahmen endet mit einem Überschuss von +29.430 Punkten.

ERSATZMAßNAHMEN

Ersatzmaßnahmen sind Maßnahmen, die notwendig werden, wenn zur Kompensation des Defizits notwendige Ausgleichsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können. Die Maßnahmen sollten geeignet sein, die von dem Vorhaben zerstörten Funktionen und Werte des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes in ähnlicher Art und Weise wiederherzustellen.

Für das Plangebiet sind keine Ersatzmaßnahmen notwendig, da das entstandene Defizit durch die Ausgleichsmaßnahmen beglichen werden kann.

Tabelle 3 Gesamtbilanz

Fläche Konfliktgruppe	Flächenäquivalent Eingriffe	Flächenäquivalent Ausgleich	Bilanz
Gesamt	-26.475	+29.430	<u>+2.955</u>

Die Bilanz endet mit einem leichten Überschuss von +2.955 Wertpunkten. Alle Eingriffe in den Naturhaushalt konnten somit ausgeglichen werden.

EINGRIFFS- / AUSGLEICHSBILANZ

In der folgenden Tabelle sind alle Ausgleichs- sowie auch Eingriffsmaßnahmen aufgelistet, die vorteilhaft für den Naturhaushalt im Planungsraum sind und mit einem positiven Flächenäquivalent zu werten sind.

Tabelle 4 Zusammenfassende Darstellung

<i>Eingriffs- Fläche Bestand</i>	<i>Flächen- größe</i>	<i>Flächen- äquivalente</i>	<i>Ausgleichs- Maßnahme</i>	<i>Flächen- äquivalent</i>	<i>Begründung</i>
<i>E(a) (bauliche Anlagen)</i>	<i>1.785 m²</i>	<i>0</i>	<i>E/A1.2, E/A2.1, E/A16.1 Feldgehölz 122m²</i>	+4.865	<i>①</i>
			<i>E/A1.4, E/A16.2 kleines Standgewässer 45m²</i>	+1.350	
			<i>E/A2.3 gestaltete Anlage 11m²</i>	+330	
<i>E(b) Verkehrsflächen)</i>	<i>1.957 m²</i>	<i>0</i>	<i>E/A3.4, E/A5.2, E/A6.3 gestaltete Anlage Strukturreich, naturnah 133m²</i>	+3.910	<i>②</i>
			<i>E/A4.3, E/A7.2, E/A19.1 Feldgehölz</i>	+1.015	

				E/A19.2 kleines Standgewässer Nachklärbecken 10m ²	+300	
				E/A3.2 Scherrasen (Entsiegelung) 2m ²	+40	②
				E4.2 Schotterfläche (Entsiegelung) 16m ²	+160	②
E(c) (Vegetationsflächen)	2.540	m ²	-45.505	E/A8.3 Feldgehölz 40m ²	+600	①
				E/A8.4, E/A9.2, E/A13.3 gestaltete Anlage Strukturreich, naturnah 646m ²	+6.460	
A1 (mesophiles Grünland)	82	m ²	0	A1 Hecke (mehrschichtig) 82m ²	+410	①
A2 A2.1 Schotter A2.2 Feldgehölz naturnah A2.3 Feldgehölz naturfern A2.4 mesophiles Grünland	2.428	m ²	0	A2.1, A2.2, A2.3, A2.4 Feldgehölz	+25.960	①

A3	166	m ²	0	A3 gestaltete Anlage struktureich 166m ²	+1.660	①
A4	140	m ²	0	A4 Feldgehölz- Büsche 140m ²	+1.400	①
Summe			-45.505		+48.460	+2.955

- ① Jedem Eingriff wurden Kompensationsmaßnahme(n) zugeordnet, welche in Art oder in Umfang dem Eingriff in etwa entsprechen.
- ② Entsiegelung

MAßNAHMENVERZEICHNIS

Bezeichnung des Projektes VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN ‘‘ BETREUTES WOHNEN UND TAGESPFLEGE AN DER KATHARINE ‘‘	Maßnahmenblatt A 1	Maßnahmennummer Ausgleichfläche A 1 (A = Ausgleichsmaßnahme)
Lage der Maßnahme: Gemarkung Wintzingerode, Flur 002, Flurstücke 314/67		
Konflikt :		
<u>Bestandsbeschreibung:</u> - mesophiles Grünland (4223) <u>Eingriffsumfang:</u> 82 m ²		
Maßnahme / Zielbiotop:		Feldhecke Büsche (6110)
<u>Beschreibung / Zielsetzung:</u> - Anpflanzung von Sträuchern zur Schaffung neuer Lebensräume und Nahrungshabitate für Vögel und Kleinsäuger, Unterpflanzung der Bestandsgehölze - Ziel ist eine mehrschichtige, uneinheitliche Zusammensetzung aus einheimischen Laubgehölzen - Bestandgehölze sind während der Pflanz- und Bauarbeiten zu schützen, ggf. ist eine Ausdünnung des Bestands durchzuführen in Absprache mit der UNB des LK EIC - Lockerung des anstehenden Bodens bis zu einer Tiefe von ca. 40 cm - fachgerechte Pflanzung der Sträucher im Pflanzraster von 1m x 1,5 m - Die Gehölze haben gemäß "Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen" (FLL) folgende Qualitäten aufzuweisen: <u>Artenliste:</u> <i>Sträucher, verpflanzt, 3-4 Triebe, 40 bis 60 cm Höhe</i> <i>Carpinus betulus</i> <i>Cornus sanguinea</i> <i>Corylus avellana</i> <i>Ligustrum vulgare</i> <i>Lonicera xylosteum</i> <i>Rosa canina</i> <i>Sambucus nigra</i> <i>Viburnum lantana</i> <u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u> - 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungspflege - Wässerung der Neupflanzungen in extrem trockenen Sommern, Entwicklungsziel für Gehölzpflanzungen sind nach 10 Jahren erreicht		
<u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</u> außerhalb der Vegetationsperiode (Oktober bis März), außerhalb von Frostperioden		
<u>Herstellungszeitraum:</u> spätestens ein Jahr nach Beginn der Erschließungsarbeiten, nach Abschluss der Straßen- und Tiefbauarbeiten im direkten Umfeld		
Vorgesehene Regelung:		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handm ²	<u>Eigentümerin:</u>	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritterm ²	Dagmar Brodmann	
<input type="checkbox"/> Grunderwerbm ²	<u>künftige Unterhaltung:</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung 82m ²	Dagmar Brodmann	

<p>Bezeichnung des Projektes</p> <p>VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN ‘‘ BETREUTES WOHNEN UND TAGESPFLEGE AN DER KATHARINE ‘‘</p>	<p>Maßnahmenblatt</p> <p>A 2</p>	<p>Maßnahmennummer</p> <p>Ausgleichfläche</p> <p>A 2.1</p> <p>E/A 4.3</p> <p>(A = Ausgleichsmaßnahme E/A = Eingriffs sowie Ausgleichsfläche)</p>
<p>Lage der Maßnahme: Gemarkung Wintzingerode, Flur 002, Flurstücke 314/67</p>		
<p>Konflikt:</p>		
<p><u>Bestandsbeschreibung:</u> A 2.1 Parkplatz – Schotterfläche (9215) Eingriffsumfang: 84 m²</p>	<p><u>Bestandsbeschreibung:</u> E/A 4.3 Parkplatz (9215) Eingriffsumfang: 8 m²</p>	
<p>Maßnahme / Zielbiotop: sonstiges Feldgehölz, naturnah (6214)</p>		
<p><u>Beschreibung / Zielsetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern zur Schaffung neuer Lebensräume und Nahrungshabitate für Vögel und Kleinsäuger - Ziel ist eine mehrschichtige, uneinheitliche Zusammensetzung einheimischer Laubgehölze - Lockerung des anstehenden Bodens bis zu einer Tiefe von ca. 40 cm, Einarbeitung von Mutterboden in das anstehende Erdreich - fachgerechte Pflanzung von Einzelbäumen im Abstand von 10m - fachgerechte Pflanzung von Sträuchern im Pflanzraster von 1m x 1,5 m, mindestens >10% der Arten müssen Dornensträucher sein - Verankerung der Bäume mit Pfahl- Dreibock, Verbissschutz mit Wickelmanschetten - Die Gehölze haben gemäß "Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen" (FLL) folgende Qualitäten aufzuweisen: <p><u>Artenliste:</u></p> <p><u>Bäume II. Ordnung, Hochstamm, verpflanzt, Stammumfang 10 bis 12 cm</u></p> <p><i>Acer campestre</i> <i>Prunus padus</i> <i>Sorbus torminalis</i> <i>Sorbus aucuparia</i></p> <p><u>Sträucher, verpflanzt, 3-4 Triebe, 40 bis 60 cm Höhe</u></p> <p><i>Amelanchier ovalis</i> <i>Cornus mas</i> <i>Corylus avellana</i> <i>Crataegus laevigata</i> <i>Ligustrum vulgare</i> <i>Rhamnus cartharticus</i> <i>Rosa pimpinellifolia</i> <i>Rosa canina</i></p> <p><u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungspflege - Wässerung der Neupflanzungen in extrem trockenen Sommern, Entwicklungsziel für 		

Gehölzpflanzungen sind nach 10 Jahren erreicht	
- Prüfung, ggf. Wiederherstellung der Baumverankerung	
<u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</u> außerhalb der Vegetationsperiode (Oktober bis März), außerhalb von Frostperioden	
<u>Herstellungszeitraum:</u> spätestens ein Jahr nach Beginn der Erschließungsarbeiten, nach Abschluss der Straßen- und Tiefbauarbeiten im direkten Umfeld	
Vorgesehene Regelung:	
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handm ²
<input type="checkbox"/> Flächen Dritterm ²
<input type="checkbox"/> Grunderwerbm ²
<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung	92m ²
<u>Eigentümerin:</u> Dagmar Brodmann	
<u>künftige Unterhaltung:</u> Dagmar Brodmann	

<p>Bezeichnung des Projektes</p> <p>VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN "BETREUTES WOHNEN UND TAGESPFLEGE AN DER KATHARINE"</p>	<p>Maßnahmenblatt A 3</p>	<p>Maßnahmennummer</p> <p>Ausgleichfläche A 2.2 E/A 2.1, 7.2, 8.3,</p> <p>(A = Ausgleichsmaßnahme E/A = Eingriffs sowie Ausgleichsfläche)</p>
<p>Lage der Maßnahme: Gemarkung Wintzingerode, Flur 002, Flurstücke 314/67</p>		
<p>Konflikt:</p>		
<p><u>Bestandsbeschreibung:</u> A 2.2 sonstiges Feldgehölz, naturnah, junge und artenarme Gehölzbestände Sukzessionsflächen (6214) <u>Eingriffsumfang:</u> 115 m² <u>Bestandsbeschreibung:</u> E/A 8.3 gestaltete Anlage auf den Stock gesetzt (9319) <u>Eingriffsumfang:</u> 40 m²</p>	<p><u>Bestandsbeschreibung:</u> E/A 2.1 Garage (9217) <u>Eingriffsumfang:</u> 87 m² <u>Bestandsbeschreibung:</u> E/A 7.2 Platz Betonplatten (9216) <u>Eingriffsumfang:</u> 11 m²</p>	
<p>Maßnahme / Zielbiotop:</p>		<p>sonstiges Feldgehölz, naturnah (6214)</p>
<p><u>Beschreibung / Zielsetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern zur Schaffung neuer Lebensräume und Nahrungshabitate für Vögel und Kleinsäuger - Ziel ist eine mehrschichtige, uneinheitliche Zusammensetzung einheimischer Laubgehölze - Lockerung des anstehenden Bodens bis zu einer Tiefe von ca. 40 cm, Einarbeitung von Mutterboden in das anstehende Erdreich - nach Bedarf und nach Abstimmung mit der UNB LK EIC Entnahme von Großgehölzen (Koniferen) - fachgerechte Pflanzung von Einzelbäumen im Abstand von 10m - fachgerechte Pflanzung von Sträuchern im Pflanzraster von 1m x 1,5 m, mindestens >10% der Arten müssen Dornensträucher sein - Verankerung der Bäume mit Pfahl- Dreibock, Verbisschutz mit Wickelmanschetten - Die Gehölze haben gemäß "Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen" (FLL) folgende Qualitäten aufzuweisen: <p><u>Artenliste:</u></p> <p><u>Bäume II. Ordnung, Hochstamm, verpflanzt, Stammumfang 10 bis 12 cm</u></p> <p><i>Acer campestre</i> <i>Prunus padus</i> <i>Sorbus aucuparia</i> <i>Sorbus torminalis</i></p> <p><u>Sträucher, verpflanzt, 3-4 Triebe, 40 bis 60 cm Höhe</u></p> <p><i>Amelanchier ovalis</i> <i>Cornus mas</i> <i>Cornus sanguinea</i> <i>Corylus avellana</i> <i>Crataegus laevigata</i> <i>Crataegus monogyna</i></p>		

<p><i>Ligustrum vulgare</i> <i>Lonicera xylosteum</i> <i>Rhamnus cartharticus</i> <i>Rosa pimpinellifolia</i> <i>Sambucus nigra</i> <i>Viburnum opulus</i></p> <p><u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u> - 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungspflege - Wässerung der Neupflanzungen in extrem trockenen Sommern, Entwicklungsziel für Gehölzpflanzungen sind nach 10 Jahren erreicht - Prüfung, ggf. Wiederherstellung der Baumverankerung</p>	
<p><u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</u> außerhalb der Vegetationsperiode (Oktober bis März), außerhalb von Frostperioden <u>Herstellungszeitraum:</u> spätestens ein Jahr nach Beginn der Erschließungsarbeiten, nach Abschluss der Straßen- und Tiefbauarbeiten im direkten Umfeld</p>	
<p>Vorgesehene Regelung:</p>	
<p><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handm²</p> <p><input type="checkbox"/> Flächen Dritterm²</p> <p><input type="checkbox"/> Grunderwerbm²</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung 253m²</p>	<p><u>Eigentümerin:</u> Dagmar Brodmann</p> <p><u>künftige Unterhaltung:</u> Dagmar Brodmann</p>

<p>Bezeichnung des Projektes</p> <p>VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN "BETREUTES WOHNEN UND TAGESPFLEGE AN DER KATHARINE"</p>	<p>Maßnahmenblatt A 4</p>	<p>Maßnahmennummer</p> <p>Ausgleichfläche A 3 E/A 2.3, 3.4, 5.2, 5.3, 6.3, 8.4, 9.2, 12.5, 13.3</p> <p>(A = Ausgleichsmaßnahme E/A = Eingriffs sowie Ausgleichsfläche)</p>
<p>Lage der Maßnahme: Gemarkung Wintzingerode, Flur 002, Flurstücke 314/67</p>		
<p>Konflikt :</p>		
<p><u>Bestandsbeschreibung:</u> A 3 gestaltete Anlage mit 6 Fichten (9319) <u>Eingriffsumfang:</u> 166 m²</p> <p><u>Bestandsbeschreibung:</u> E/A 2.3 Garage (9217) <u>Eingriffsumfang:</u> 4 m²</p> <p><u>Bestandsbeschreibung:</u> E/A 3.4 Fußweg, vollversiegelt (9216) <u>Eingriffsumfang:</u> 50 m²</p> <p><u>Bestandsbeschreibung:</u> E/A 5.2 sowie E 5.3 Parkplatz, Weg (9215, 9214) <u>Eingriffsumfang:</u> 30 m²</p> <p><u>Bestandsbeschreibung:</u> E 6.3 Weg Asphalt (9216) <u>Eingriffsumfang:</u> 53 m²</p>	<p><u>Bestandsbeschreibung:</u> E 8.4 gestaltete Anlage auf den Stock gesetzt (9319) <u>Eingriffsumfang:</u> 179 m²</p> <p><u>Bestandsbeschreibung:</u> E 9.2 gestaltete Anlage strukturarm, blankes Erdreich (9319) <u>Eingriffsumfang:</u> 449 m²</p> <p><u>Bestandsbeschreibung:</u> E/A 12.5 mesophiles artenarmes Grünland (4223) <u>Eingriffsumfang:</u> 10 m²</p> <p><u>Bestandsbeschreibung:</u> E/A 13.3 Scherrasen (9318) <u>Eingriffsumfang:</u> 18 m²</p>	
<p>Maßnahme / Zielbiotop: gestaltete Anlage, naturnah, strukturreich (9319)</p>		
<p><u>Beschreibung / Zielsetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anpflanzung von Sträuchern zur Schaffung neuer Lebensräume und Nahrungshabitate für Vögel und Kleinsäuger - Ziel ist eine mehrschichtige, uneinheitliche Zusammensetzung aus einheimischen Gehölzen - Bestandgehölze sind während der Pflanz- und Bauarbeiten zu schützen, schwache Fichten sind zu entnehmen - Beseitigung aller Gehölze außerhalb der Vegetationszeit - Lockerung des anstehenden Bodens bis zu einer Tiefe von ca. 40 cm - fachgerechte Pflanzung der Sträucher im Pflanzraster von 1m x 1,5 m - Die Gehölze haben gemäß "Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen" (FLL) folgende Qualitäten aufzuweisen: <p><u>Artenliste:</u></p> <p><i>Cornus alba</i> <i>Cornus sanguinea</i> <i>Cornus stolonifera 'Flaviramea'</i></p>		

<p><i>Hydrangea arborescens</i> <i>Hypericum calycinum</i> <i>Ligustrum vulgare</i> <i>Philadelphus coronaries</i> <i>Rhamnus cartharticus</i> <i>Rosa arvensis</i> <i>Rosa canina</i> <i>Rosa pendulina</i> <i>Sorbus aucuparia</i> <i>Symphoricarpos orbiculatus</i> <i>Viburnum lantana</i> <i>Vinca minor</i> <i>Vinca major</i></p>	
<p><u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungspflege - Wässerung der Neupflanzungen in extrem trockenen Sommern, Entwicklungsziel für Gehölzpflanzungen sind nach 10 Jahren erreicht - Prüfung, ggf. Wiederherstellung der Baumverankerung 	
<p><u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</u> außerhalb der Vegetationsperiode (Oktober bis März), außerhalb von Frostperioden</p> <p><u>Herstellungszeitraum:</u> spätestens ein Jahr nach Beginn der Erschließungsarbeiten, nach Abschluss der Straßen- und Tiefbauarbeiten im direkten Umfeld</p>	
<p>Vorgesehene Regelung:</p>	
<p><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handm²</p>	<p><u>Eigentümerin:</u></p>
<p><input type="checkbox"/> Flächen Dritterm²</p>	<p>Dagmar Brodmann</p>
<p><input type="checkbox"/> Grunderwerbm²</p>	<p><u>künftige Unterhaltung:</u></p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung 959m²</p>	<p>Dagmar Brodmann</p>

Bezeichnung des Projektes VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN ‘‘ BETREUTES WOHNEN UND TAGESPFLEGE AN DER KATHARINE ‘‘	Maßnahmenblatt A 5	Maßnahmennummer Ausgleichfläche A 2.3 (A = Ausgleichsmaßnahme)
Lage der Maßnahme: Gemarkung Wintzingerode, Flur 002, Flurstücke 314/67		
Konflikt :		
<u>Bestandsbeschreibung:</u> sonstiges Feldgehölz, naturfern, Nadelgehölze - Sukzessionsflächen (6214)		
<u>Eingriffsumfang:</u> 1.549m ²		
Maßnahme / Zielbiotop:		sonstiges Feldgehölz, naturnah (6214)
<u>Beschreibung / Zielsetzung:</u> - Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern zur Schaffung neuer Lebensräume und Nahrungshabitate für Vögel und Kleinsäuger, Bildung eines Waldsaumes, Erhöhung des Biotopverbundes - Ziel ist eine mehrschichtige, uneinheitliche Zusammensetzung einheimischer Laubgehölze - Lockerung des anstehenden Bodens bis zu einer Tiefe von ca. 40 cm - fachgerechte Pflanzung von Laubbäumen im Abstand von 10m - fachgerechte Pflanzung von Sträuchern im Pflanzraster von 1m x 1,5 m, mindestens >10% der Arten müssen Dornensträucher sein - Verankerung der Bäume mit Pfahl- Dreibock, Verbissschutz mit Wickelmanschetten - Die Gehölze haben gemäß "Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen" (FLL) folgende Qualitäten aufzuweisen:		
<u>Artenliste:</u>		
<u>Bäume II. Ordnung, Hochstamm, verpflanzt, Stammumfang 10 bis 12 cm</u>		
<i>Acer campestre</i> <i>Prunus padus</i> <i>Pyrus pyraeaster</i> <i>Sorbus aucuparia</i> <i>Sorbus torminalis</i>		
<u>Sträucher, verpflanzt, 3-4 Triebe, 40 bis 60 cm Höhe</u>		
<i>Amelanchier ovalis</i> <i>Cornus mas</i> <i>Cornus sanguinea</i> <i>Crataegus laevigata</i> <i>Crataegus monogyna</i> <i>Ligustrum vulgare</i> <i>Lonicera xylosteum</i> <i>Prunus mahaleb</i> <i>Rhamnus cartharticus</i> <i>Rosa pimpinellifolia</i> <i>Rosa canina</i> <i>Rosa rubiginosa</i> <i>Salix caprea</i>		

<p><i>Viburnum lantana</i> <i>Viburnum opulus</i> <u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u> - 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungspflege - Wässerung der Neupflanzungen in extrem trockenen Sommern, Entwicklungsziel für Gehölzpflanzungen sind nach 10 Jahren erreicht - Prüfung, ggf. Wiederherstellung der Baumverankerung</p>	
<p><u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</u> außerhalb der Vegetationsperiode (Oktober bis März), außerhalb von Frostperioden <u>Herstellungszeitraum:</u> spätestens ein Jahr nach Beginn der Erschließungsarbeiten, nach Abschluss der Straßen- und Tiefbauarbeiten im direkten Umfeld</p>	
<p>Vorgesehene Regelung:</p>	
<p><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handm²</p>	<p><u>Eigentümerin:</u></p>
<p><input type="checkbox"/> Flächen Dritterm²</p>	<p>Dagmar Brodmann</p>
<p><input type="checkbox"/> Grunderwerbm²</p>	<p><u>künftige Unterhaltung:</u></p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung 1.549m²</p>	<p>Dagmar Brodmann</p>

Bezeichnung des Projektes VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN ‘‘ BETREUTES WOHNEN UND TAGESPFLEGE AN DER KATHARINE ‘‘	Maßnahmenblatt A6	Maßnahmennummer Ausgleichfläche A 2.4 (A = Ausgleichsmaßnahme)
Lage der Maßnahme: Gemarkung Wintzingerode, Flur 002, Flurstücke 314/67		
Konflikt:		
<u>Bestandsbeschreibung:</u> - mesophiles Grünland (4223), artenarm <u>Eingriffsumfang:</u> 680 m ²		
Maßnahme / Zielbiotop:		sonstiges Feldgehölz, naturnah (6214)
<u>Beschreibung / Zielsetzung:</u> - Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern zur Schaffung neuer Lebensräume und Nahrungshabitate für Vögel und Kleinsäuger, Bildung eines Waldsaumes, Erhöhung des Biotopverbundes - Ziel ist eine mehrschichtige, uneinheitliche Zusammensetzung einheimischer Laubgehölze - Lockerung des anstehenden Bodens bis zu einer Tiefe von ca. 40 cm - fachgerechte Pflanzung von Laubbäumen im Abstand von 10m - fachgerechte Pflanzung von Sträuchern im Pflanzraster von 1m x 1,5 m, mindestens >10% der Arten müssen Dornensträucher sein - Verankerung der Bäume mit Pfahl- Dreibock, Verbißschutz mit Wickelmanschetten - Die Gehölze haben gemäß "Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen" (FLL) folgende Qualitäten aufzuweisen: <u>Artenliste laut Pflanzliste:</u> <u>Bäume II. Ordnung, Hochstamm, verpflanzt, Stammumfang 10 bis 12 cm</u> <i>Acer campestre</i> <i>Prunus padus</i> <i>Pyrus pyraeaster</i> <i>Sorbus aucuparia</i> <i>Sorbus torminalis</i> <u>Sträucher, verpflanzt, 3-4 Triebe, 40 bis 60 cm Höhe</u> <i>Amelanchier ovalis</i> <i>Cornus mas</i> <i>Cornus sanguinea</i> <i>Crataegus laevigata</i> <i>Crataegus monogyna</i> <i>Ligustrum vulgare</i> <i>Lonicera xylosteum</i> <i>Prunus mahaleb</i> <i>Rhamnus cartharticus</i> <i>Rosa pimpinellifolia</i> <i>Rosa canina</i> <i>Rosa rubiginosa</i> <i>Salix caprea</i>		

<p><i>Viburnum lantana</i> <i>Viburnum opulus</i></p> <p><u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungspflege - Wässerung der Neupflanzungen in extrem trockenen Sommern, Entwicklungsziel für Gehölzpflanzungen sind nach 10 Jahren erreicht - Prüfung, ggf. Wiederherstellung der Baumverankerung 	
<p><u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</u> außerhalb der Vegetationsperiode (Oktober bis März), außerhalb von Frostperioden</p> <p><u>Herstellungszeitraum:</u> spätestens ein Jahr nach Beginn der Erschließungsarbeiten, nach Abschluss der Straßen- und Tiefbauarbeiten im direkten Umfeld</p>	
<p>Vorgesehene Regelung:</p>	
<p><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handm²</p> <p><input type="checkbox"/> Flächen Dritterm²</p> <p><input type="checkbox"/> Grunderwerbm²</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung 680m²</p>	<p><u>Eigentümerin:</u> Dagmar Brodmann</p> <p><u>künftige Unterhaltung:</u> Dagmar Brodmann</p>

Bezeichnung des Projektes VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN ‘‘ BETREUTES WOHNEN UND TAGESPFLEGE AN DER KATHARINE ‘‘	Maßnahmenblatt A 7	Maßnahmennummer Ausgleichfläche A 4 (A = Ausgleichsmaßnahme)
Lage der Maßnahme: Gemarkung Wintzingerode, Flur 002, Flurstücke 314/67		
Konflikt:		
Bestandsbeschreibung: - mesophiles Grünland (4223), artenarm Eingriffsumfang: 140 m ²		
Maßnahme / Zielbiotop:		Feldhecke Büsche (6214)
Beschreibung / Zielsetzung: - Anpflanzung Sträuchern zur Schaffung neuer Lebensräume und Nahrungshabitate für Vögel und Kleinsäuger - Ziel ist eine mehrschichtige, uneinheitliche Zusammensetzung aus einheimischen Laubgehölzen - Lockerung des anstehenden Bodens bis zu einer Tiefe von ca. 40 cm - fachgerechte Pflanzung von Sträuchern im Pflanzraster von 1m x 1,5 m - Die Gehölze haben gemäß "Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen" (FLL) folgende Qualitäten aufzuweisen: Artenliste laut Pflanzliste: <u>Sträucher, verpflanzt, 3-4 Triebe, 40 bis 60 cm Höhe</u> <i>Amelanchier ovalis</i> <i>Cornus mas</i> <i>Cornus sanguinea</i> <i>Ligustrum vulgare</i> <i>Lonicera xylosteum</i> <i>Prunus mahaleb</i> <i>Rhamnus cartharticus</i> <i>Rosa pimpinellifolia</i> <i>Rosa canina</i> <i>Rosa rubiginosa</i> <i>Salix caprea</i> <i>Viburnum opulus</i> Hinweise für die Unterhaltungspflege: - 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungspflege - Wässerung der Neupflanzungen in extrem trockenen Sommern, Entwicklungsziel für Gehölzpflanzungen sind nach 10 Jahren erreicht		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: außerhalb der Vegetationsperiode (Oktober bis März), außerhalb von Frostperioden		
Herstellungszeitraum: spätestens ein Jahr nach Beginn der Erschließungsarbeiten, nach Abschluss der Straßen- und Tiefbauarbeiten im direkten Umfeld		

Vorgesehene Regelung:	
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handm ²
<input type="checkbox"/> Flächen Dritterm ²
<input type="checkbox"/> Grunderwerbm ²
<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung	...140m ²

<u>Eigentümerin:</u>	Dagmar Brodmann
<u>künftige Unterhaltung:</u>	Dagmar Brodmann

Bezeichnung des Projektes VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN ‘‘ BETREUTES WOHNEN UND TAGESPFLEGE AN DER KATHARINE ‘‘	Maßnahmenblatt A 8	Maßnahmennummer Eingriffsfläche E/A 20 (E/A = Eingriffs sowie Ausgleichsfläche)
Lage der Maßnahme: Gemarkung Wintzingerode, Flur 002, Flurstücke 314/67		
Konflikt:		
<u>Bestandsbeschreibung:</u> sonstiges Feldgehölz, naturnah, junge und artenarme Gehölzbestände – Sukzessionsflächen (6214) <u>Eingriffsumfang:</u> 6 m ²		
Maßnahme / Zielbiotop:		Graben (2214)
<u>Beschreibung / Zielsetzung:</u> - Anlage des Überlaufs des Nachklärteichs sowie des anfallenden Niederschlagswassers in ein offenes Gerinne - Einleitung in die Katharine - fachgerechte Anlage des Gerinnes mit Störsteinen zur Erosionsvermeidung zwischen den Bestandgehölzen - Bestandgehölze sind während der Bauarbeiten zu schützen und zu erhalten - Lage sowie Verlauf sind mit der UNB LK EIC abzustimmen <u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u> - 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungspflege - Wartung der Gerinneanlage alle 5 bis 10 Jahre - Kontrolle nach Unwettern (Entfernung von Gehölzbruch)		
<u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</u> außerhalb der Vegetationsperiode (Oktober bis März), außerhalb von Frostperioden		
<u>Herstellungszeitraum:</u> spätestens ein Jahr nach Beginn der Erschließungsarbeiten, nach Abschluss der Straßen- und Tiefbauarbeiten im direkten Umfeld		
Vorgesehene Regelung:		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handm ²	<u>Eigentümerin:</u>	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritterm ²	Dagmar Brodmann	
<input type="checkbox"/> Grunderwerbm ²	<u>künftige Unterhaltung:</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung 6m ²	Dagmar Brodmann	

<p>Bezeichnung des Projektes</p> <p>VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN "BETREUTES WOHNEN UND TAGESPFLEGE AN DER KATHARINE"</p>	<p>Maßnahmenblatt</p> <p>A 9</p>	<p>Maßnahmennummer</p> <p>Ausgleichfläche</p> <p>A 5</p> <p>E/A 1.4, 16.2, 19.2</p> <p>(A = Ausgleichsmaßnahme E/A = Eingriffs sowie Ausgleichsflächen)</p>
<p>Lage der Maßnahme: Gemarkung Wintzingerode, Flur 002, Flurstücke 314/67</p>		
<p>Konflikt:</p>		
<p><u>Bestandsbeschreibung:</u> A5 sonstiges Feldgehölz, naturnah, junge und artenarme Gehölzbestände – Sukzessionsflächen (6214) <u>Eingriffsumfang:</u> 36 m²</p> <p>E/A 1.4 Nebenanlage Kläranlage (8300) <u>Eingriffsumfang:</u> 30 m²</p>	<p>E/A 16.2 Nebenanlage Kläranlage (8300) <u>Eingriffsumfang:</u> 14 m²</p> <p>E/A 19.2 Weg Betonplatten (9216) <u>Eingriffsumfang:</u> 10 m²</p>	
<p>Maßnahme / Zielbiotop:</p>		<p><u>Kleines Standgewässer Nachklärbecken (2513)</u></p>
<p><u>Beschreibung / Zielsetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlage eines Nachklärbeckens (30m³, 1m tief) im Bereich der ehemaligen Kläranlage, Einleitung des Überlaufs der Dreikammerkleinkläranlage (vollbiologisch), Überlauf des Teichs in offenes Gerinne mit Störsteinen und schließlich in Katharine - fachgerechte Anlage des Teichs in Absetz- und Auslaufbereich zur besseren Wartung - Anpflanzung Ufer- und Verlandungsvegetation zur Schaffung neuer Lebensräume und Nahrungshabitate für Vögel und Kleinsäuger im Bereich vor dem Überlauf in das offene Gerinne (Auslaufbereich) - Anpflanzung von Ufervegetation zur Schaffung neuer Lebensräume und Nahrungshabitate für Vögel und Kleinsäuger im Uferbereich des Absetzbereiches - Bestandgehölze sind während der Pflanz- und Bauarbeiten zu schützen - Beseitigung aller Gehölze zur Umsetzung der Maßnahme außerhalb der Vegetationszeit - Lockerung des anstehenden Bodens bis zu einer Tiefe von ca. 40 cm - Errichtung von 1,50m Zaunanlage zur Einfriedung <p><u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Jahr Fertigstellungs- und 2 Jahre Entwicklungspflege - Wartung der Teichanlage alle 5 bis 10 Jahre (Entschlammung) - Kontrolle nach Unwettern (Entfernung von Gehölzbruch) 		
<p><u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</u> außerhalb der Vegetationsperiode (Oktober bis März), außerhalb von Frostperioden</p> <p><u>Herstellungszeitraum:</u> spätestens ein Jahr nach Beginn der Erschließungsarbeiten, nach Abschluss der Straßen- und Tiefbauarbeiten im direkten Umfeld</p>		

Vorgesehene Regelung:	
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handm ²
<input type="checkbox"/> Flächen Dritterm ²
<input type="checkbox"/> Grunderwerbm ²
<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung	90m ²

<u>Eigentümerin:</u> Dagmar Brodmann
<u>künftige Unterhaltung:</u> Dagmar Brodmann